

Nr.		Seite
128.	Ständische Schrift vom 30. October 1837. den Gesetz-Entwurf über die Actien-Vereine betr.	89
	nebst einer Beilage.	91
	(f. Nr. 25.)	
129.	Dergleichen vom 6. November 1837. den wegen Einebnung des Grödler Flosßcanals an die Kammern gelangten Antrag betr.	96
130.	Dergleichen von demselben Tage über die Petition des Rittergutsbesitzers Pelz zu Obersteinpleis, die Ablösung der Dienste betr.	98
131.	Decret an die Stände von demselben Tage, den Landtagschluß betr.	100
132.	Dergleichen von demselben Tage, den Entwurf zu einem Gesetze gegen die Theilnahme am Lotto und den Vertrieb auswärtiger Lotterieloose betr.	101
	hierzu:	
	⊙. der Gesetz-Entwurf.	104
	(f. Nr. 4. 11. und 101.)	
133.	Ständische Schrift vom 9. November 1837. über die Anträge des D. Julius Albert Hofmann zu Dresden und des vormaligen Superintendenten D. Christian Gotthelf Stolle zu Bischofswerda, auf gesetzlichen Schutz gegen die Möglichkeit lebendig begraben zu werden.	109
134.	Decret an die Stände von demselben Tage, die Staatslotterie, ingleichen das Lotto- und Lotteriespiel überhaupt betr.	113
	(f. Nr. 12. 46. und 84.)	
135.	Ständische Schrift vom 14. November 1837. auf das allerhöchste Decret vom 24. Juni 1837., die Entscheidung einiger zweifelhaften Rechtsfragen und einige Abänderungen in dem Prozeßverfahren und dem Civilrecht betr.	115
	nebst Beilage unter ⊙.	116
	(f. Nr. 89.)	
136.	Dergleichen vom 15. November 1837. über die Beschwerde der katholischen Mitglieder der Gemeinden zu Söllschwitz und Zischkowitz, deren Zuziehung zu dem Gödaer Parochial-Verbande betr.	122
137.	Decret an die Stände vom 17. November 1837. den Entwurf eines Criminalgesetzbuchs betr.	125
	nebst einer Beilage unter ⊙.	127
	(f. Nr. 1. und 2.)	